

Inhalt

- 1. Einleitung 7
- 2. Biographische Rahmenbedingungen 27
 - 2.1 Historischer Abriss – Die Evangelische Kirche in der DDR 27
 - 2.2 Biographische Stationen von Pfarrerskindern in der DDR 33
- 3. Methodischer Zugang zur Lebenswelt der Akteure 39
 - 3.1 Zur Trennung quantitativer und qualitativer Methoden 40
 - 3.2 Das Konzept der sozialen Deutungsmuster als empirisches Programm 47
 - 3.3 Definition und Struktur sozialer Deutungsmuster 49
 - 3.4 Zum Verhältnis der Begriffe soziales Deutungsmuster und *illusio* 55
 - 3.5 Das diskursive Interview als Erhebungsmethode sozialer Deutungsmuster 69
 - 3.6 Prämissen der Interviewführung und Auswertung 75
 - 3.7 Konstruktion des Interviewleitfadens 80
 - 3.8 Auswahl der Interviewpartner_innen 83
 - 3.9 Auswertung und Typisierung 84
- 4. Position und Disposition am Beispiel von Außenseitern 93
 - 4.1 Grenzen und Möglichkeiten der Biographieforschung 93
 - 4.2 Habitus als Chance für biographische Studien 97
 - 4.3 Begrenzung und Ermöglichung – Zur Position des Außenseiters 102
 - 4.4 Raum und Relation 104
 - 4.5 Position und Disposition 107
 - 4.6 *Illusio* als Fundament der Wahrnehmung 111
 - 4.7 Anpassung und Widerstand – Zwei Szenarien 116
 - 4.8 Das Feld und seine Kräfte am Beispiel der Evangelischen Kirche
in Ostdeutschland 120
- 5. Empirische Ergebnisse
 - Soziale Deutungsmuster evangelischer Pfarrerskinder in der DDR 129
 - 5.1 Drei Dimensionen – Rekonstruktion einer Ordnung 129
 - 5.2 Akzeptanz der Außenseiterposition 132

5.3 Beständigkeit der Deutungsmuster im Lebensverlauf	155
5.4 Mittel oder Zweck – Stellenwert der Selbstverwirklichung	180
6. Theoretische Rahmung der empirischen Ergebnisse	217
6.1 Außenseiter – Vom empirischen Problem zum theoretischen Begriff und zurück	217
6.2 Die drei untersuchten Dimensionen des Außenseiterhabitus	222
6.3 Die Funktion der <i>illusio</i> in Bezug auf die Bewältigung der Wirklichkeit	240
6.4 Habitus als vereinheitlichendes Prinzip uneinheitlicher Biographien	242
6.5 Die objektive Position im Feld als dominante Kategorie	244
6.6 Habitus als Grenze und Potential	248
6.7 Fünf Archetypen der Wirklichkeitsbewältigung	253
6.8 Vom Außenseiter zum doppelten Außenseiter	259
6.9 Ausblick	260
7. Literatur	267
7.1 Literaturverzeichnis	267
7.2 Weiterführende Bibliographie	271
8. Anhang	279
Anhang I – Themenkatalog der Probeinterviews	279
Anhang II – Leitfaden	280
Anhang III – Auswertungsplan	283
Anhang IV – Mikrostatistik von 18 untersuchten Biographien	285